

## **GTS-Konzept**

### **an der Freiherr-vom-Stein Realschule plus Nentershausen für das Schuljahr 2020/21 vor dem Hintergrund der Erfordernisse der COVID-19-Pandemie ab dem 24.08.2020**

#### **Grundsätzliches**

Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen halten den Mindestabstand von 1,5 m ein. Dies gilt möglichst auch für Kinder derselben Klasse.

Eine regelmäßige Handhygiene kann jederzeit an den eingerichteten Hygieneorten erfolgen.

Für das Tragen und Lagern des Mund-Nasen-Schutzes gelten dieselben Regelungen wie vormittags. Während des Mittagessens am Platz darf der Mund-Nasen-Schutz abgesetzt werden. Zum Trocknen wird der Mund-Nasen-Schutz in der Brotdose aufbewahrt.

#### **Mittagessen**

Die GTS-Kinder gehen bis auf Weiteres nicht in die Mensa der Grundschule zum Essen.

Die Firma Sander stellt zunächst eine Versorgung mit Lunchpaketen sicher, die in den Klassenräumen der Realschule plus verzehrt werden. In naher Zukunft wird voraussichtlich ein warmes Mittagessen im Foyer der Freiherr-vom-Stein-Halle realisiert.

Die Lunchpakete kosten 3,50 € und enthalten unter anderem Obst und Getränke.

Sollten bei Ihrem Kind Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen, teilen Sie dies bitte uns und der Firma Sander unverzüglich mit, wenn nicht bereits geschehen.

Aktuell ist der Einsatz des Chips noch nicht notwendig. Die Abrechnung erfolgt wie in den letzten Jahren. Sollten Sie noch nicht dazu gekommen sein, nehmen Sie schnellstmöglich die Registrierung vor!

Die Lunchpakete werden am Kiosk klassenweise ausgegeben. Nach der Abholung des Lunchpaketes waschen sich die Schülerinnen und Schüler am Hygieneort die Hände und begeben sich auf direktem Weg in ihren Klassenraum. So wird verhindert, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassen beim Mittagessen aufeinandertreffen. Im Klassenraum halten sie möglichst einen Abstand von 1,5 m zu anderen Kindern ein und beginnen mit ihrem Essen. Es erfolgt eine regelmäßige Lüftung der Räume.

Mehrere Aufsichtführende sind als Ansprechpartner vor Ort.

Nach dem Essen werfen die GTS-Kinder die Verpackungsabfälle in den Mülleimer der Klasse, verlassen diese sauber und aufgeräumt und schließen die Fenster. Sie begeben sich nach draußen in ihren Aufenthaltsbereich. Dieser entspricht den gleichen Zone wie vormittags (siehe Startseite der Homepage).

Zum Ende der Mittagspause werden Ihre Kinder von den Lehrern der Lernzeit draußen abgeholt und zum zugeteilten Raum gebracht.

## **Lernzeit**

Die Kinder sind wie in den vergangenen Jahren während der Lernzeit in sechs festen Gruppen eingeteilt.

Statt der Durchführung der Lernzeiten in den Klassenräumen finden diese in den größten Räumen der Schule statt. So ist das Einhalten des Mindestabstandes sichergestellt.

Die Raumzuteilung gilt von Montag bis Donnerstag.

## **AGs**

Die Lernzeiten bleiben auch im zweiten Teil des Nachmittags (eigentlich AG-Zeit) zusammen (montags bis mittwochs).

Die Doppel-AG donnerstags entfällt bis auf Weiteres. Die Lernzeiten, die von montags bis mittwochs bestehen, werden weitergeführt, um die Kontakte zu anderen Gruppen zu minimieren.

Der Nachmittagsblock (LZ und AG) kann individuell gestaltet werden. Angedachte AG-Inhalte dürfen unter Beachtung des Abstandes und der Hygieneregeln umgesetzt werden.

Donnerstags gibt es weiterhin keine Hausaufgaben für die GTS-Kinder für den nächsten Tag. Die Zeit kann genutzt werden, um Hausaufgaben für die kommende Woche oder vertiefende Übungen zu erledigen.

Jede Lernzeitgruppe hat außerdem einen festen Außenbereich.